

Fragebogen

Vorname:

Alter:

Familienstand:

Jahr/e des Schwangerschaftsabbruchs:

Was war der Grund dafür (bitte etwas ausführlicher), aber keine Rechtfertigung, nur den sachlichen Grund:

Warst Du FÜR die Abtreibung oder DAGEGEN?

Wenn Du dagegen warst, hättest Du es verhindern können?

Wenn Du es gegen Deinen Willen nicht verhindern konntest, was hat das mit Dir gemacht?

Hast Du Dich wütend oder hilflos gefühlt?

Aktuelles Verhältnis zu den „lebenden“ Kindern (bitte etwas detaillierter als gut oder schlecht):

Hatte der Abbruch irgendeinen Einfluss auf Deine Beziehung zur Mutter des Kindes bzw. Deine Ehe?

Hatte der Abbruch irgendeine Auswirkung auf Dein/Euer Sexualleben?

Beziehung zur Mutter des nicht geborenen Kindes heute:

Wer wollte unbedingt die Abtreibung:

Gefühle und Befinden sofort nach dem Eingriff:

Gefühle und Befinden etwa 1 Jahr nach dem Eingriff:

Denkst Du heute manchmal daran?

Wenn ja, was fühlst Du?

Hast du **unbewusst** ein schlechtes Gewissen und könnte es sein, dass Du Dich (absolut unbewusst) dafür bestrafst, mit Dingen wie Erfolglosigkeit, finanzielle Probleme, Drogen, Übergewicht, zu viel Alkohol usw.? (Bitte etwas länger darüber nachdenken und nicht gleich NEIN schreiben)

Wie denkst Du heute darüber?

Würdest Du Dich heute nochmal genau so entscheiden?

Hast Du das Gefühl dieses Kind hat einen Platz oder eine Funktion in Deiner heutigen Familie ?

Hast Du manchmal das Gefühl, das Dir irgend etwas fehlt in Deinem Leben und Du kannst es nicht benennen?

An welcher Stelle in der Folge Deiner Kinder stände dieses Kind bzw. diese Kinder?

(Wäre die allererste Schwangerschaft unterbrochen worden, wäre es das 1. Kind in der Reihe)

Wissen Deine Kinder von dem Abbruch?

Weiß irgend jemand davon?

Wenn nicht, warum nicht?

Könntest Du Dir vorstellen, diesem Kind einen Platz in Deinem Leben einzuräumen, anstatt es „totzuschweigen“, z.B. indem du nicht von Deinen beiden Kindern sprichst, sondern von Deinen 3 Kindern /und sei es nur in Gedanken)?

Hast Du diesem Kind einen Namen gegeben?

Glaubst Du zu wissen, ob es ein Junge oder ein Mädchen war?

Würde es sich für Dich gut anfühlen, wenn dieses Kind Dir sagen würde: Alles ist gut, Papa! Mir geht es wunderbar und du kannst mich jetzt gehen lassen?

Hast Du ein Abschiedsritual gemacht und wenn ja, welches?

Danke für Deine Hilfe, Deinen Mut und Deine Offenheit!